

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die öffentliche Sondersitzung des Ausschusses vom 09.06.2022

Datum: 09.06.2022
Zeit: 16:20 Uhr bis 18:04 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Rathenow, Beratungsraum E08, Berliner Straße 15,
14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete: Dr. Uwe Hendrich, Karl-Reinhold Granzow, Horst Schwenzer, Sebastian Lodwig (ab 16:59 Uhr)	Sachkundige Einwohner: Gisbert Damm, Rayk Sommer, Riccardo Schramm
Vertreter der Verwaltung:	Reinbern Erben (Amtsleiter Bürgeramt)
Vertreter der Presse:	Uwe Hoffmann
weitere Gäste:	Thomas Dobkowicz (Leiter Polizeirevier Rathenow)
Protokoll erstellt / Protokollantin:	10.06.2022 / D. Reppmann
Anlagen zum Protokoll	Präsentation zur heutigen Sitzung Schmuddeleckenkataster Stand 09.06.22 (mit Ergänzungen)

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Hendrich eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 7 Abgeordneten sind 3 anwesend. Der Ausschuss ist nicht beschlussfähig.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Einwohnerfragestunde
4. ~~Protokollkontrolle der Sitzung vom 05.05.2022 – öffentlicher Teil~~
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Sachstandsbericht „Alte Ziegelei Rathenow“
7. Schmutteckenkataster
8. Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen
9. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

10. ~~Protokollkontrolle der Sitzung vom 05.05.2022 – nichtöffentlicher Teil~~
11. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

TOP 4 und 10 entfallen, Abstimmung zur nächsten Sitzung

Zustimmung mit Änderungen

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 5

Bericht aus der Verwaltung

Herr Erben berichtet über die aus vergangenen Sitzungen offenen Punkte. Die Inhalte können der **als Anlage beigefügten Präsentation** entnommen werden.

TOP 6

Sachstandsbericht „Alte Ziegelei Rathenow“

Herr Erben berichtet - konkrete Informationen können der **beigefügten Präsentation** entnommen werden. Er beantwortet einzelne Nachfragen

- Herr Lodwig ab 16:59 Uhr anwesend – 4 stimmberechtigte Mitglieder

TOP 7

Schmuddeleckenkataster

aktuelle Fassung – **siehe Anlage zum Protokoll** – fortlaufende Aufnahme weiterer Hinweise und Ergänzung des Bearbeitungsstandes

Herr Erben erklärt auf Nachfrage: Die Inanspruchnahme von Grundstückseigentümern für Tätigkeiten des Bauhofes auf privatem Gelände kann nur im Rahmen einer Ersatzvornahme erfolgen, die im Rahmen eines entsprechenden Verwaltungsverfahrens verfügt worden sein muss. Hierfür sind allerdings im Bereich der Gefahrenabwehr überaus enge Grenzen gesetzt.

Herr Schwenzler: Teilt mit, dass am Kulturhaus mehrfach Ratten gesichtet wurden.

Herr Erben sagt zu, diesen Hinweis an das Gesundheitsamt weiterzuleiten.

TOP 8

Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen

Herr Dobkowicz: Jeden Monat erfolgen Kontrollen von Radfahrern auf Gehwegen, diese werden nur nicht jedes Mal in der Presse erwähnt. Nach personellen Möglichkeiten werden Verstöße geahndet. Anzeigen nehmen stetig zu, mehr Kontrollen seien aktuell einfach nicht möglich. Nur über die Erhöhung der Bußgelder könnte man was erreichen. Die Einsicht ist auch bei den älteren Bürgern sehr gering. Die Verkehrssituation zur Führung der Radfahrer wird als problematisch angesehen, ein Verkehrskonzept sei dringend erforderlich. Langfristig Grundlagen entwickeln und schaffen, nur so kann man ganzheitlich Probleme lösen.

TOP 9

Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Herr Granzow: Im letzten Hauptausschuss wurde die Drucksache Windpark diskutiert, der AKO Ausschuss wurde im Vorfeld nicht involviert. Kritik an der Verfahrensweise wird geäußert. Zukünftige Verbesserung wird erwartet.

Herr Granzow: Die Thematik „Fahrradstraße Große Hagenstraße“ sollte im nächsten AKO am 25.08.22 aufgegriffen werden. Die Feuerwehr sollte hierzu auch Stellung beziehen.

Es ergeht die Zustimmung, dass Herr Dobkowicz am nichtöffentlichen Teil teilnehmen kann.

4-Ja 0-Nein 0-Enthaltungen

Zustimmung

Der öffentliche Teil der Sondersitzung endet um 18:04 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls beim Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Einspruch erhoben werden.

Dr. Uwe Hendrich
Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz 09.06.2022



Fußgängerüberweg Göttliner Str.

- Die in der Sitzung des AKO am 28.10.2021 angekündigte Zählung der Kraftfahrzeuge und der querenden Fußgänger wurde nach Abstimmung mit der Grundschule West über einen dafür günstigen Zeitpunkt durchgeführt.
- Folgende Werte wurden ermittelt:
 - 10.11.2021, 6:30-7:30 Uhr 122 PKW, 19 Fußgänger
 - 10.11.2021, 13:00-14:00 Uhr 239 PKW, 13 Fußgänger
 - 11.11.2021, 6:30-7:30 Uhr 114 PKW, 12 Fußgänger
 - 11.11.2021, 13:00-14:00 Uhr 222 PKW, 3 Fußgänger
- Die für eine reguläre Installation eines Fußgängerüberweges erforderlichen Frequenzen werden damit nicht erreicht.
- **Bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde wurde eine ausnahmsweise Genehmigung unter Verweis auf eine notwendige Maßnahme zur Schulwegsicherung gestellt.**



Radverkehr in der Stadt

- Der Vorschlag zur Markierung von Radwegen durch auf den Boden angebrachte Symbole wurde an das Bauamt weitergeleitet.
- Gefährderansprachen an Radfahrer auf Gehwegen offenbaren große Unkenntnis, Inanspruchnahme von „Gewohnheitsrechten“ und z.T. Ignoranz
 - „Auf einem Gehweg mit einer Breite von mehr als 3,5 Metern erlaubt die StVO das Radfahren.“
 - „Das machen doch alle so.“
 - „Wenn der Zustand der Straße unzumutbar ist, erlaubt die StVO das Radfahren auf dem Gehweg.“
 - „Das ist wirklich nicht erlaubt?“
- Einsatz Polizeirevier am 1. Juni mit 22 Verwarngeldverfahren innerhalb von zwei Stunden

„Bannmeilen“ in Schulnähe

- Als „Bannmeile“ wird umgangssprachlich eine Schutzzone gemäß § 1 Gesetz über befriedete Bezirke für Verfassungsorgane des Bundes (BefBezG) um die Sitzungsorte der Gesetzgebungsorgane des Bundes (Bundestag, Bundesrat sowie des Bundesverfassungsgerichtes) und gemäß § 16 Versammlungsgesetz (VersG) der Länder (Landtage) bezeichnet, in der öffentliche Versammlungen verboten und nur in Ausnahmefällen zugelassen sind.
- Andere Anwendungsfälle, insbesondere die Möglichkeit zur Ausweisung von „Bannmeilen“ in Kommunen, sind hier nicht bekannt.
- Ordnungsbehörden dürfen auf der Grundlage von § 23 Nr. 1 b) OBG i.V.m. § 12 BbgPolG zur Abwehr von Gefahren die Identität von Personen feststellen und nach § 23 Nr. 1 g) OBG i.V.m. §§ 21 und 22 BbgPolG sowohl Personen als auch Sachen durchsuchen.



Inhaltliche Schwerpunkte AKO

- Die Sitzung am 25. August findet in der Feuerwache statt, Herr Lienig wird durch die Anlage führen und über Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr berichten. Für diese Sitzung werden auch die Anfragen zur den Alarmplänen und zur Funktion der Sirenen auf die Tagesordnung gesetzt.
- Die Sitzung am 1. Dezember findet beim Wasser- und Abwasserverband Rathenow statt. Herr Jelinski organisiert zu diesem Termin eine Besichtigung des Wasserwerkes und berichtet zum Sachstand Trinkwasserversorgung.



Öffentliche Toiletten in der Innenstadt

- Während der Geltung diverser Corona-Eindämmungs- und -Umgangsverordnungen waren verschiedene Einschränkungen für das öffentliche Leben zu verzeichnen.
- Mittelbar waren in diesem Zusammenhang auch Zugangsmöglichkeiten zu öffentlich nutzbaren Toiletten (Rathaus, Bahnhof, Gaststätten etc.) betroffen.
- Derzeit bestehen keine Einschränkungen.
- Die Stadt Rathenow plant derzeit keine Errichtung einer separaten öffentlichen Toilette.

Bänke auf dem Märkischen Platz

- Im Bereich Märkischer Platz sind 29 Bänke installiert.
- Während des Wochenmarktes sind 16 Bänke ohne Einschränkungen nutzbar.
- Weitere 9 Bänke sind während des Wochenmarktes eingeschränkt nutzbar, weil ein Marktstand teilweise direkt davor steht (4 Fälle) oder weil man auf der Bank sitzend eine Rückwand eines Marktstandes direkt vor sich hat (5 Fälle).
- 2 Bänke werden von regelmäßigen Marktständen überbaut. 2 weitere Bänke werden wegen eines nur im Frühjahr und Oktober/November auf dem Wochenmarkt stehenden zusätzlichen Blumengeschäftes temporär überbaut.
- Im weiteren Umfeld (Berliner Straße, August-Bebel-Platz) stehen weitere 20 Bänke bzw. Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

Sachstand „Alte Ziegelei“

- Ordnungsbehördliches Verfahren wegen ungenehmigter Nutzungsänderung von Garagen auf dem Grundstück Alte Ziegelei 11 als Lager und Werkstatt: Einstellung des Verfahrens durch das Bauordnungsamt, da keine Verstöße gegen die Bauordnung festgestellt werden konnten.
- Anzeigen wegen Lärm- und Geruchsbelästigung und Feinstaubbelastung durch Schleifarbeiten an Booten vom 21. April 2022 und 30. Mai 2022 auf dem Grundstück Alte Ziegelei 11: Aufnahme des Sachverhaltes durch den Außendienst und Weiterleitung an das nach § 21 LImSchG zuständige Landesamt für Umwelt.
- Anzeigen wegen unerlaubter Müllentsorgung auf dem Grundstück Alte Ziegelei 14 vom 28.10.2021: Weiterleitung an die Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde beim Landkreis Havelland. Auf Nachfrage (zuletzt am 31. Mai 2022) wurde mitgeteilt, dass der Sachverhalt aufgrund personeller Engpässe bisher nicht bearbeitet werden konnte.



Bade- und Schwimmverbote

- Gemäß § 8.10 Binnenschiffverkehrsstraßen-Ordnung (BinSchStrO) ist das Baden und Schwimmen im Bereich bis zu 100 m ober- und unterhalb einer Brücke, eines Wehres, einer Hafeneinfahrt, einer Liegestelle oder einer Anlegestelle der Fahrgastschiffahrt, im Schleusenbereich, im Arbeitsbereich von schwimmenden Geräten und an einer mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehenen Stelle verboten.
- Mit der Bußgeldstelle der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Magdeburg wurde verabredet, dass der Außendienst entsprechende Verstöße dorthin übermitteln kann.
- Nach Nr. 22.281001 des Buß- und Verwarngeldkatalogs Binnen- und Seeschiffverkehrsstraßen kann daraufhin ein Verwarngeld von bis zu 35 EUR sowie ein Bußgeld zwischen 50 und 200 EUR verhängt werden.

Schmuddelecken-Kataster

Lfd. Nr.	Lagebezeichnung	Status	Maßnahmen, Stand des Verfahrens
1	Ecke Kleine Hagenstr./Goethestr.	privat	Anschreiben wegen Verletzung von Anliegerpflichten erfolgte, Eigentümer sieht noch Klärungsbedarf bzgl. des Grundstücks
2	Fehrbelliner Str.		Regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst
3	Bushaltestellen mit Graffiti verschmutzt		Reinigung durch Betriebshof
4	Kleidercontainer mit Graffiti verschmutzt		Genehmigungsbescheid zur Sondernutzung enthält eine Regelung, Betreiber werden auf Graffiti hingewiesen, Sanktionsmöglichkeiten bestehen
5	Stromkästen mit Graffiti verschmutzt		Regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst, Dank für ehrenamtliche Tätigkeit zur Beseitigung

Schmuddelecken-Kataster

Lfd. Nr.	Lagebezeichnung	Status	Maßnahmen, Stand des Verfahrens
6	Glascontainer der HAW zum Teil stark verschmutzt		Betreiber wurde schriftlich zur Veränderung aufgefordert, Zusage des selektiven Austauschs
7	Ablagerung von Müll Milower Landstr. 10 Richtung Premnitz		Beseitigung durch Betriebshof
8	Ablagerung von Müll am Körcenter		Aufforderung an Eigentümer, Verfahren beim Landkreis, Beseitigung durch Betriebshof
9	Trafostation am Kreisverkehr Milower Straße	privat	
10	Radweg B 102 (Heidefeld) verunreinigt		Reinigung durch Betriebshof



Schmuddelecken-Kataster

Lfd. Nr.	Lagebezeichnung	Status	Maßnahmen, Stand des Verfahrens
11	Uringeruch im Bereich Kaiserbahnhof und Wasserturm	privat	Punktuelle Kontrollen Außendienst
12	Bahnhofstunnel stark beschmiert	DB	Aufforderung an DB zur Beseitigung erfolgt, im Ausnahmefall schnelle Beseitigung durch Betriebshof möglich
13	Mülleimer an Bushaltstellen sollten z.T. ausgetauscht werden		Weiterleitung an Bauamt, SB Grünanlagen
14	Gehwege Steinstraße grün bewachsen		



Schmuddelecken-Kataster

Lfd. Nr.	Lagebezeichnung	Status	Maßnahmen, Stand des Verfahrens
15	Gehwege Große Hagenstraße grün bewachsen		
16	Wohnmobilstand Baustraße stark verschmutzt		
17	Goethestraße Baumscheiben stark bewachsen, ungepflegter Eindruck		
18			

Schmuddelkataster Stand AKO 05.05.2022 / 09.06.2022

Lfd. Nr.	Lagebezeichnung	Status	Maßnahmen
1.	Kleine Hagenstr./Ecke Goethestr.	privat	Anschreiben wg. Anliegerpflichten und Müll erfolgte; der Eigentümer möchte noch Grundstückssachen mit SG Liegenschaften klären
2.	Fehrbelliner Straße		Verstärkte Kontrollen durch Polizei und Außendienst
3.	Bushaltestellen mit Graffiti verschmutzt		Temporäre Reinigung durch den BH
4.	Kleidercontainer mit Graffiti verschmutzt		Firmen wurden angeschrieben, bei Vermüllung erfolgt eine sofortige Benachrichtigung an FA; Nachkontrolle erfolgt; meistens liegt wieder neuer Müll
5.	Stromkasten mit Graffiti verschmutzt		Verstärkte Kontrollen durch Polizei und Außendienst
6.	Glascontainer der HAW zum Teil stark verschmutzt		HAW tauscht teilweise aus; sofortige Benachrichtigung nach Feststellung einer vermüllten Fläche;
7.	Ortsausgang Premnitz (Milower Landstr. 10, NSG) Ablagerung von Müll		Temporäre Reinigung durch den BH
8.	Weiterhin starke Verunreinigung am ehem. Körcenter		Reinigung durch Bauhof erfolgt;

